

Die Flipdot-Anzeige wurde aus den Einzelteilen einer ausrangierten Park-and-Ride-Anzeige gebaut, die früher über der A9 im Münchner Norden angebracht war.

Ansteuerelektronik und Software wurden vom CCC München weitgehend neu konzipiert und entwickelt. Neben Text können jetzt auch Bilder und Spiele mittels Python-Programmen auf die Panels geladen werden.

Es gibt drei Anzeigeelemente die aus jeweils 18 Panels bestehen und auch einzeln verwendet werden können. Jedes Panel besteht aus 16x20 Pixeln die mittels Elektromagneten einzeln umgeklappt werden können. Dadurch bleibt das Bild auch bei Abschalten der Stromversorgung erhalten.

http://muc.ccc.de/flipdot



